

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 28 (1921)

Heft: 1

Vorwort: An unsere verehrl. Abonnenten und Mitglieder!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Unter Mitwirkung bewährter Fachleute herausgegeben vom Verband der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie (V. A. S.).

Adresse für redaktionelle Beiträge: ROB. HONOLD, ÖRLIKON b. Zürich, Friedheimstrasse 14

Adresse für Insertionen und Annoncen: ORELL FÜSSELI-ANNONCEN, ZÜRICH 1, Bahnhofstr. 61

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der Mitteilungen über Textil-Industrie, Zürich 6, Universitätsstrasse 29, entgegengenommen. Telefon Hottingen 54.44 — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Infolge Rücktrittes des bisherigen Redaktors und Administrators, bitten wir unsere werten Mitarbeiter alle Zusendungen an die obigen Adressen richten zu wollen.

Inhalt: An die Abonnenten und Mitglieder — Die Krise — Preisabbau — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenwaren. Die schweizer. Textilindustrien im Jahre 1920 — Die Krise in der Textilindustrie — Die chinesische Seidenindustrie — Beziehungen der Seidenspinner und Zwirner zur Seidenfärberei — Ueber die Platinenverteilung der Jacquardmaschinen — Verfahren baumwollenen Waren Glanz zu geben — Veredelungsverkehr — Seidenwaren — Baumwolle — Die Modifarben für den Sommer 1921. Musternheiten — Firmen-Nachrichten — Patenterteilungen — Fachzeitschriften — Briefkasten — Verbands-Nachrichten.

An unsere verehrl. Abonnenten und Mitglieder!

Mit dieser ersten Nummer des 28. Jahrganges präsentiert sich Ihnen unsere Fachzeitschrift in einem neuen Gewande. Dies soll ein äußerliches Zeichen dafür sein, daß sie mit heute einen Zeitabschnitt in ihrer Entwicklung beendet hat und sich anschickt, in einen neuen einzutreten.

Wir hatten in der letzten Nummer Gelegenheit, Sie davon zu unterrichten, daß wir die Annoncen-Regie erstmals an eine große Firma der Annoncenbranche, an die „Orell Füssli-Annoncen“ verpachteten. Heute können wir Ihnen mitteilen, daß auch in der Redaktion sich Änderungen vollzogen haben. Herr Fritz Kaeser, der bisherige Chefredaktor, hat vorgezogen, einer Einladung unsererseits, einen dicken Strich unter die Ereignisse des letzten Jahres zu setzen und weiterhin als Mitglied der Redaktionskommission an unserer Zeitung mitzuarbeiten, nicht Folge zu leisten und ist mit Ende 1920 aus der Redaktion ausgeschieden. Wir sind uns seiner Verdienste um den Ausbau unserer Zeitung bewußt und stehen nicht an, ihm auch an dieser Stelle unseren Dank auszusprechen für seine aufopfernde Arbeit. Neben bisherigen, bewährten Mitarbeitern sind neue in die Leitung unserer Zeitung eingetreten. Auch ist es uns gelungen, uns eine Anzahl Korrespondenten zu verpflichten, die uns die Gewähr bieten, daß unsere Fachzeitschrift in Zukunft wieder mehr Originalartikel bringen und über alle unsern Leserkreis interessierenden Vorgänge auf unserem Fachgebiete in sachlicher Weise orientieren wird.

Unser Bestreben geht dahin, unserer Zeitung als erster und einziger schweizerischer Fachzeitschrift für die gesamte Textilindustrie die ihr zukommende führende Stellung zu erhalten und weiter auszubauen. Sie soll ein getreuer Spiegel alles Geschehens in der Textilindustrie der Schweiz, wie auch der hauptsächlichsten ausländischen Plätze sein. In ihren Rubriken über Rohstoffe, Fabrikation, Hilfsindustrien, Technik, Handel usw. soll über alles Wissenswerte regelmäßig berichtet, Neuerungen, besonders webereitechnischer Natur, sollen eingehend besprochen werden. Besonders Wert legen wir darauf, aus allen einschlägigen

Gebieten regelmäßig Originalartikel zu bringen. Redaktion und Verlag werden sich alle Mühe geben, das gewiß nicht zu nah gesteckte Ziel zu erreichen.

Zu einem vollen Erfolge bedürfen wir aber auch der Unterstützung unserer verehrten Leser und Inserenten. Wir laden Sie deshalb ein, an der Verbreitung unseres Blattes durch Empfehlung in Ihrem Bekanntenkreise mitzuwirken, uns durch Zusendung von Material und Zeichnungen, die für die Ausarbeitung von Artikeln geeignet sind, zu unterstützen, oder uns Originalartikel zu übersenden, die wir angemessen honorieren werden. Als Neuigkeit haben wir mit dieser Nummer auch einen ständigen Briefkasten eingerichtet, worin wir unsern Lesern Gelegenheit geben wollen, sich gegenseitig mit Rat und Tat beizustehen, indem wir uns bemühen werden, auf alle Fragen aus dem gesamten Gebiete der Textilindustrie richtige und erschöpfende Antworten zu vermitteln. Diese Einrichtung empfehlen wir besonders den jungen unter unseren Lesern zur regen Benützung.

Daneben wird der V. A. S. als alleiniger Eigentümer und Herausgeber dieser Zeitschrift unter seiner besonderen Verbandsrubrik das Gebiet der allgemeinen und seiner besonderen Standespolitik in einer Art und Weise pflegen, an der niemand wird Anstoß nehmen können, der dem Angestellten sein gutes Recht, sich seiner eigenen Interessen zu erinnern, nicht schmälern will.

Und nun hoffen wir, unsere Zeitung werde auch weiterhin eine gute Aufnahme bei allen alten und vielen neuen Lesern finden. Möge fortan ein guter Stern über dem bescheidenen Unternehmen walten. Möge es die baldige Rückkehr glücklicherer Zeiten und eines gedeihlichen Geschäftsganges unserer heimischen Industrie in seinen Spalten widerspiegeln dürfen. Das sind für einmal die uns zunächst am Herzen liegenden Wünsche. Sollte unser Blatt darüber hinaus auch noch sich eines kleinen Anteils an der Förderung und am Gedeihen unserer Industrie rühmen dürfen, so würden wir die Zwecke und Ziele unseres Unternehmens als in schönster Weise in Erfüllung gegangen betrachten.

Vorstand und Redaktionskommission.